

Udo Kummrow

Anlage zur Vorlage

30/404/20/13

OT Seerau Nr. 4
29456 Hitzacker
Telefon 0 58 62 / 93 01

Stadt Hitzacker
z. Hd. Herrn Hesebeck - Fachdienst Bau -
Zollstraße 4
29456 Hitzacker
Fax: 05861/808-800

Ku/Fe

02.05.2013

Wildes Parken im Altdorf Seerau durch die Mitarbeiter vom Weidenhof

Sehr geehrter Herr Hesebeck,

leider bin ich gezwungen auf die Problematik der PKW-Parksituation auf der Seerauer Dorf-/Durchgangsstraße zurück zukommen, da immer noch ca. 80 % der PKW's von Weidenhof Mitarbeitern und Besuchern auf der Straße, auf den unbefestigten Randstreifen parken, und Sie auch in Verbindung mit Herrn Mertins es nicht geschafft haben Abhilfe herbei zu führen.

Der Weidenhof mit seinen gewerblichen Strukturen ist nicht wie von Ihnen geäußert als Schlafstätte konzipiert, vielmehr wird dort im hinteren Gebäude eine Werkstatt unterhalten, in der Produkte hergestellt werden. Im Straßenbereich (ehemaliger Schweinestall) befindet sich ein Verkaufsladen mit einem nach meiner Meinung unzulässigen Ausgang direkt auf die Straße.

Der von der Straße anzufahrende Parkplatz mit ca. 5 Stellplätzen ist zu klein konzipiert und darüber hinaus ist dieser Parkplatz gleichzeitig als Feuerwehrezufahrt ausgewiesen.

Ihre Aussage dahingehend war, dass der Weidenhof mehrere Baugenehmigungen eingeholt hat und dabei auch immer die erforderlichen Parkplätze angegeben hat die sich auf dem Hof befinden sollen. Diese Auskunft wird von mir nicht bestritten, tatsächlich ist der Hof aber stets geschlossen und darf/kann weder von Mitarbeitern, noch Besuchern genutzt werden.

Diese nutzen den Straßennebenraum der Dorfstraße, fahren mit ihren Autos alles kaputt und verschandeln das ganze Dorf. Abgesehen davon wurden meine Bemühungen, den Seitenstreifen gepflegt mit Rasen zu erhalten, durch diese Handlungsweise zu Nichte gemacht. Als Anlage haben wir Bilder beigelegt, die den vorstehend genannten Sachverhalt eindeutig dokumentieren.

Bevor wir miteinander gesprochen haben, habe ich mit dem Weidenhof telefonisch Kontakt aufgenommen und der Mitarbeiter des Weidenhofes, Mark Bohl-

mann, hat die Angelegenheit sehr arrogant behandelt und darauf hingewiesen, dass wir damit zu leben hätten.

Interessant ist noch weiterhin die Vorgehensweise der Leitung/Verwaltung des Weidenhofes mit Sitz an der Wolfsschlucht in Hitzacker, die Mittwochs ihre Mitarbeiterbesprechungen in Seerau abhalten, so nach dem Motto den Einwohnern in Seerau werden wir es erstmal richtig zeigen. Darüber hinaus ist es in diesem Zusammenhang auch wichtig, dass die Hitzackeraner Mitarbeiter aus der Wolfsschlucht auch einmal über die grünen Wiesen und zur Jeetzel schauen können.

Das Handeln der Leitung/Verwaltung Weidenhof verkennt in ihrem Verhalten, dass wir Bewohner des Dorfes Seerau in der Vergangenheit viele Unannehmlichkeiten hinnehmen mussten und insbesondere haben unsere Kinder darunter gelitten.

Sehr geehrter Herr Hesebeck, Sie sollten sich mit dem Herrn Mertins einmal in Seerau hinstellen und Sie würden sich wundern, dass Sie keine Kinder auf der Straße treffen, und wenn, sind diese immer unter Aufsicht von Erwachsenen. Auch dieses haben wir viele Jahre hingegenommen und notfalls sind diese Kinder über unseren Hof zu Nachbarskindern gelaufen.

Glauben Sie wirklich, dass unsere Kinder im Dorf und auch Besucher nicht aufgeschreckt werden von lauten Schreien vom Weidenhof, die im ganzen Dorf erschallen.

Wir möchten Sie bitten und fordern dieses, dass kurzfristig diese Parkerei aufhört und darüber hinaus fordern wir Sie auf die Verwüstung vor unserem Grundstück fachgerecht aufarbeiten zu lassen und dann wieder mit Rasen ein zusähen.

Für den Fall, dass von Ihnen keine Reaktion erfolgt werden wir zukünftig Betriebsbesprechungen und Mitarbeitertreffen der Firma IWM auch nach Seerau verlegen und auch diese Fahrzeuge werden dann den Straßenraum voll stellen. Für den Fall, dass diese Besprechungen an den Wochenenden der Landpartie erfolgen, werden die Besucher in Seerau sicher schwierige Parkverhältnisse vorfinden.

Vor der „P. Sommer- und M. Bohlmann-Zeit“ haben bei Großveranstaltungen im Weidenhof die Nachbarn ihre Höfe geöffnet und den Besuchern Parkmöglichkeiten gegeben, ohne dass in dem Straßenbereich Probleme aufgetreten sind. Dieses nur dazu, für den Fall, dass von der Verwaltung unrichtige Darstellungen vorgetragen werden sollten.

Alle Dorfbewohner und die Landwirte mit einem großen Fuhrpark bringen diese Fahrzeuge uneingeschränkt auf ihren Grundstücken unter und ich betrachte es als Böswilligkeit, wenn der Weidenhof als Gewerbebetrieb sich nicht in der Lage sieht Gleiches zu tun.

Wir möchten Sie bitten im Namen aller Dorfbewohner und auch im Sinne des Dorfcharakters die Handlungsweise des Weidenhofes abzustellen und Sie zu veranlassen, die auf Ihrem Hof befindlichen ausreichenden Parkplätze ihren Mitarbeitern zugänglich zu machen.

Diese Parkplatzproblematik besteht schon seit 2011 und ich habe versucht ohne Erfolg die Angelegenheit auf dem kurzen Weg mit der Weidenhofverwaltung zu regeln. Dieses wiederholte ich nach Erhalt des Schreibens an alle Nachbarn mit Datum 03.08.2012 telefonisch und mit meinem Schreiben vom 27.08.2012. Daraufhin sind Sie mit Herrn Mertins auf dem Weidenhof vorstellig geworden und haben sich die dort erhaltenen Informationen zu Eigen gemacht, und passiert ist nichts.

Wir weisen darauf hin, dass Sie von der Parksituation in Seerau Kenntnis haben und damit auch die Verantwortung für Unfälle tragen, die durch diese ungewöhnliche Parksituation von einem nicht zum Dorfbild gehörenden Gewerbebetrieb verursacht werden.

Für den Fall, dass keine Änderungen auftreten, beantragen wir für die Dorfstraße Seerau beidseitig Parkverbotsschilder aufzustellen.

Als Anlage erhalten Sie ein Bild vom 06.02.2013 und 25.02.2013 zur Kenntnisnahme.

Bitte leiten Sie eine Kopie dieses Schreibens an Herrn Mertins weiter und ich werde eine Durchschrift dieses Schreibens an Herrn Jürgen Meyer leiten.

Es stimmt mich traurig, dass diese Angelegenheit so hoch aufgehängt werden muss, denn bisher bin ich immer davon ausgegangen, dass jeder Bürger in seinem Wohnort dafür sorgen sollte, dass sein Dorf ordentlich und sauber gehalten wird.


U. Kummrow
Einwohner von Seerau/Hitzacker

Anlagen:

Schreiben vom Weidenhof mit Datum 03.08.2012

Schreiben von Udo Kummrow mit Datum 27.08.2012



06.02.2013



25.02.2013

Weidenhof
z. Hd. Herrn Peter Sommer
An der Wolfschlucht 1
29456 Hitzacker

Ku/Sz

27.08.2012

Weidenhof Haus Seerau / Fehlende Parkplätze

Sehr geehrter Herr Peter Sommer,

den Hinweis auf Ihre Dachsanierung des Haupthauses, und den dadurch auftretender Beeinträchtigungen, haben wir zur Kenntnis genommen, und wir haben damit keine Probleme.

Mit den Ausführungen zu Ihrem Parkplatzproblem können wir nicht zufrieden sein.

Vor nunmehr über einem Jahr hatten Sie zugesagt, dass in 2011 ein Antrag auf Parkplatzerweiterung von Ihnen gestellt ist und dann das Problem des Zuparkens der Straßenränder entfällt.

Ihr Schreiben vom 03.08.2012 zum Anlass nehmend, haben wir uns mit der Verwaltungsbehörde in Hitzacker, dem Bauamt in Lüchow und dem Biosphärenreservat in Verbindung gesetzt, und alle Behörden haben einheitlich mitgeteilt, dass sie dies bezüglich weder einen Bauantrag gestellt haben, noch hat man Ihnen geraten, das halbe Dorf zuzuparken.

Als Gewerbebetrieb sind auch Sie verpflichtet für Ihre Mitarbeiter und Besucher ausreichend Parkraum außerhalb öffentlicher Straßen vorzuhalten und wir

-2-

möchten Sie bitten, kurzfristig Ihrer Verpflichtung nachzukommen.
Die Straßenränder sind unbefestigt und somit nicht als Dauerparkplätze zu nutzen. Sie schränken den Begegnungsverkehr unzulässig ein, und darüber hinaus entsteht ein hohes Gefahrenpotential für Fußgänger, Fahrradfahrer und einfahrende PKW's.

Wir weisen darauf hin, dass bei Unfällen immer der Verursacher haftet oder mithaftet und ganz schlimm wird es, wenn Personen durch diese Handhabung zu Schaden kommen.

Wir möchten Sie bitten, die Straßenrandparkerei abzustellen und anderweitig für ausreichend Parkplätze zu sorgen.

Wir sind davon überzeugt, dass Sie die Angelegenheit in Zusammenarbeit mit den Behörden erledigen werden.

Mit freundlichen Grüßen


Udo Kummrow

Weidenhof • An der Wolfsschlucht 1 • 29456 Hitzacker

An die Nachbarn
des Weidenhofs in Seerau

Weidenhof
Leitung & Verwaltung
An der Wolfsschlucht 1
29456 Hitzacker
Tel.: 05862 / 50 70
Fax: 05862 / 50 72
E-Mail: elbufer@weidenhof-autismus.de
www.weidenhof-autismus.de

Sehr geehrte Nachbarn des Weidenhofes Haus Seerau,

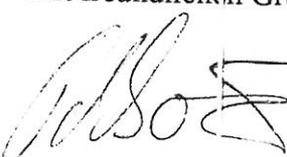
Hitzacker, 03.08.12

mit diesem Schreiben möchte ich Sie darüber informieren, dass wir ab dem 27.08.2012 beabsichtigen das Dach unseres Fachwerkhauses zu sanieren. Geplant sind eine energetische Sanierung mit Optimierung des sommerlichen und winterlichen Wärme- bzw. Kälteschutzes, sowie eine Photovoltaikanlage.

In diesem Zuge hatten wir auch eine Erweiterung unseres Parkplatzes geplant, welche von den Behörden aber leider mit Hinweis auf das angrenzende Biosphärenreservat abgelehnt wurde. Man sagte uns, dass am Straßenrand ja genug Platz sei. Ganz aufgegeben haben wir die Erweiterung der Parkplätze noch nicht.

Die Baumaßnahme wird in etwa 2 Monate in Anspruch nehmen und wir hoffen, dass die Beeinträchtigungen, sowie die Lärmbelästigung im Rahmen bleiben. Sollten Sie sich doch einmal gestört fühlen, oder Fragen haben, bitte ich Sie, sich direkt an mich oder meinen Stellvertreter, Herrn Marc Bohlmann, zu wenden. Wir werden uns in jedem Fall bemühen, Ihr Anliegen zu Ihrer Zufriedenheit zu lösen.

Mit freundlichen Grüßen


Peter Sommer
(Heimleitung)

* Neuhaus
05862 / 808
Kein Park
gestellt

* Hr. Krüger
Bauamt
Kein Antrag gestellt

Träger: Stiftung Irene, Postfach 300146, 20301 Hamburg, Mitglied im Paritätischen Niedersachsen e.V. und autimus Deutschland e.V.
Bank: Sparkasse Lützen Lüchow-Dannenberg, Kto.-Nr. 4611 94 83 (BLZ 258 501 10)

* Keine Rat diese
Aus sage gestellt
27/08.